



## Punktspielbericht 2025 / 26

### SV Tanne Thalheim - SV Adorf/Erzgeb.

11 : 4

#### Aufstellungen

SV Tanne Thalheim		SV Adorf/Erzgeb.	
Neuber, David	+2	Claus, Luca	-2
Mittag, Jannik	+2	Schulze, Simon	-2
Loose, Frank	+1 -1	Rupf, Benjamin	+2
Escher, Florian	-2	Sieber, Maximilian	+1 -1
Haas, Erik	+1 -1	Walther, Nico	+1 -1
Lange, Stefan	+2	Höfner, Ivo	-2
Neuber/Mittag	+1	Claus/Sieber	-1
Loose/Escher	+1	Schulze/Walther	-1
Haas/Lange	+1	Rupf/Höfner	-1

#### Spielbericht

Am gestrigen Sonntag ging es für uns zum erwartet schweren Auswärtsspiel nach Thalheim. Wir waren mit zwei 9:7-Erfolgen gut in die Rückrunde gestartet und hatten es geschafft, Platz eins zu verteidigen. Thalheim spielt ebenfalls eine sehr gute Saison und belegte vor dem Spiel Rang drei. Vor der Spielzeit hat vermutlich die Mehrheit gedacht, Thalheim gegen Adorf sei ein Kellerduell. Aber es sollte, allein schon aufgrund der Tabellenkonstellation, genau das Gegenteil werden: ein echtes Spitzenspiel! Unsere Gegner aus Thalheim sind seit gut zwei Jahren daheim ungeschlagen und dementsprechend waren wir gewarnt, dass das Spiel definitiv kein leichtes werden würde.

Beide Mannschaften konnten personell aus dem Vollen schöpfen und traten folglich mit ihrer Stammaufstellung an.

Unser etatmäßiges erstes Doppel Luca/Maxi konnte an diesem Tag nicht an die Serie von vier gewonnenen Doppeln in der Rückrunde anknüpfen und unterlag Thalheims Doppel zwei Frank Loose und Florian Escher klar mit 0:3.

Nico und Simon, Adorfs zweites Doppel, waren gegen David Neuber und Jannik Mittag ebenfalls machtlos und unterlagen den Gastgebern 0:3. Benni und Ivo konnten Erik Haas und Stefan Lange zwar einen Satz abnehmen, verloren unterm Strich aber auch verdient mit 1:3.

Somit stand es 0:3 aus der Sicht von Adorf nach den Doppeln. Am Ende des Tages war das vermutlich der ausschlaggebende Punkt für unsere Niederlage. Hätte man einen Punkt geholt, wäre man vielleicht besser in die Einzel gestartet. In der Folge sollte es nicht sonderlich besser werden.

Simon unterlag David Neuber zu Beginn der ersten Einzelrunde klar mit 0:3. Auch Luca musste sich am Nachbartisch Jannik Mittag mit 0:3 geschlagen geben. Maxi fand gegen Frank Loose gar nicht in sein Spiel und unterlag dem Thalheimer ebenfalls 0:3. Benni brachte uns dann endlich auf die Anzeigetafel. Gegen Florian Escher zeigte er eine konzentrierte Leistung und gewann verdient mit 3:0. Auch unser hinteres Paarkreuz konnte das Ergebnis nicht in die richtige Richtung lenken. Nico und Ivo unterlagen Stefan Lange beziehungsweise Erik Haas jeweils mit 1:3.

Somit stand es 1:7 nach den ersten Einzelrunden. Das Spiel war gefühlt schon durch - es ging einzig und allein noch um die Höhe.

Luca machte zum Auftakt der zweiten Einzelrunde gegen David Neuber wahrlich kein schlechtes Spiel und hätte fast einen 0:2-Rückstand noch auf ein 2:2 gedreht. Leider sollte es in Satz vier (12:14) nicht sein - 1:3 der Endstand. Simon führte gegen Jannik Mittag eigentlich komfortabel mit 2:0, fand danach aber nicht mehr wirklich in sein Spiel - 2:3 der Endstand. Benni bestätigte seine starke Tagesform und schlug Frank Loose verdient mit 3:0. Maxi machte es gegen Florian Escher besser als in seinem ersten Einzel und gewann unterm Strich mit 3:1. Nico lag gegen Erik Haas zwar 0:2 hinten, gab sich aber nicht auf und kämpfte sich Schritt für Schritt nochmal ran. Erst verkürzte unsere Nummer fünf zum 1:2, dann glich Nico zum 2:2 aus. In Satz fünf ließ Nico dann nichts mehr anbrennen und gewann in der Folge mit 3:2. Starkes Comeback! Ivo holte gegen Stefan Lange zwar einen Satz, unterlag aber mit 1:3.

Somit unterliegen wir beim Tabellendritten mit 4:11. Spitzenreiter sind wir allerdings immer noch, weil Rapid am Vortag gegen Gornsdorf verloren hat. Das war ein klassischer Schuss in den Ofen. Achim würde sagen: „Lebbe geht weiter“. Nächstes Mal wird's wieder besser!

Montag, 9. Februar 2026

Am nächsten Sonntag, ebenfalls 10:00 Uhr, haben wir auswärts beim TTC Grünstädtel die Möglichkeit, wieder anzugreifen. Und das werden wir tun! Wir freuen uns drauf.

Einmal Adorf, immer Adorf. Egal ob bei einem Sieg oder einer Niederlage. 

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze